

Einklang mit Logik

Montreal. Eine Prüfkommision der Weltantidopingagentur WADA hat am Freitag den erneuten Ausschluss der bereits von 2015 bis 2018 suspendierten russischen Antidopingagentur Rusada empfohlen. Damit ist es wahrscheinlich, dass auch bei Olympia 2022 in Tokio kein russisches Team zugelassen werden wird. Hintergrund sind Moskauer Dopingdaten aus den Jahren 2012 bis 2015, die der WADA übergeben, jedoch mutmaßlich manipuliert wurden. Rusada-Chef Juri Ganus erklärte am Samstag, die Empfehlung der Kommission stehe »im Einklang mit rechtlicher Logik«. Die Rusada habe Bedingungen »formal, aber nicht ordnungsgemäß erfüllt«. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/367470.olympia-einklang-mit-logik.html>